

Deutsche Buchhändler-Lehranstalt

Beim letzten Verlags- und Autorenabend am 15. November sprach der literarische Leiter des Verlags **Arwed Strauch** über »Die Aufgaben der Fest- und Fei ergestaltung«. Heute kommt gerade diesen Aufgaben eine besonders starke Bedeutung zu. Hauptträger einer stilistischen Neuformung ist die Jugend. Praktische Beispiele aus der Arbeit des Verlags legen dies dar und lassen zugleich die Besonderheiten erkennen, die es für das Gebiet der Feier-, Fest- und Spielgestaltung zu beachten gibt. Hier erweist neben der reinen Dichtung auch die selbstverständlich in Form und Gesinnung einwandfreie und anständige Zwerd- oder Werbedichtung das Recht ihres Daseins. Darum stellen sich anerkannt bedeutende Dichter in ihren Dienst. Eine gut gegliederte Ausstellung gab zum Vortrag die Anschauung.

Kurt Eggers, Inhaber der Goldenen Dichternadel, die der Minister Goebbels verleiht, und Mitglied des von demselben berufenen Dichterkreises, ein Autor, dessen letztes Buch, der Roman »Nitten«, sofort ebenso besonnene wie gewichtige Empfehlungen fand, bekannte sich als nationalsozialistischer, revolutionärer Künstler, der nur eine Kunst anerkenne, die Erweckung sei oder Prophetie. Zum Beschluß las er ein Gedicht »Götter und Schicksalsbrüder«. Es zeichnet ein hartes Bild von falschen Christen, die sich zu ihrer Bequemlichkeit einen Götzen errichten nach ihrem Bilde. S.

Reichsfachschaft der Angestellten Ortsgruppe München

Am Mittwoch, dem 28. November, 20.15 Uhr, liest der Präsident der Reichsschrifttumskammer **Dr. Hans Friedrich Blund** auf Veranlassung der Studentenschaften der Münchener Hochschulen und unserer Reichsfachschaft im großen Hörsaal der Universität aus eigenen Dichtungen und Balladen. Eintrittskarten zu RM — 20, — 50 und 1. — sind in den durch Anschlag kenntlichen Verkaufsstellen (Buchhandlungen und Studentenschaft) und, soweit verfügbar, an der Abendkasse erhältlich.

Berufserziehungswoche

Im Rahmen der von der **NSDAP** — Gau Sachsen — Amt für Erzieher (NS-Lehrerbund) geplanten Berufserziehungswoche veranstaltet die Industrie- und Handelskammer Leipzig am Freitag, dem 30. November, 20 Uhr, im alten Lesesaal (Börsengebäude, Tröndlingring 2, Ausgang: Große Freitreppe zur Börse) eine Kundgebung über Berufswahl — Berufsbildung — Berufsleistung. Herr **Georg Stöhr** wird einen Vortrag über: »Der Wiederaufbau der Wirtschaft und die Anforderungen an den kaufmännischen Nachwuchs« halten. Außerdem werden Vertreter des Großhandels, der Exporteure, des Einzelhandels, der Angestelltenchaft usw. sprechen. Der Eintritt zu dieser auch für viele Buchhändler wichtigen Veranstaltung ist frei.

Zur Beachtung für den deutschen Verlag

Der Reichsbund Volkstum und Heimat bittet uns um Aufnahme der nachstehenden Zeilen.

Der Reichsbund Volkstum und Heimat ist die vom Stellvertreter des Führers ermächtigte Organisation für die gesamte Volkstumsarbeit in Deutschland.

Wir bitten die Herren Verleger, uns für unsere Arbeit und zur Verarbeitung in unserer Spezialbibliographie von allen ihren Veröffentlichungen — rückwirkend auf alle noch lieferbaren Werke — fortlaufend Prospekte zuzusenden. Diese Arbeit ist unabhängig und vollkommen getrennt von der Schriftleitung der von uns herausgegebenen Zeitschrift »Volkstum und Heimat«. Erwünscht sind auch Hinweise auf Zeitschriftenaufsätze.

Es handelt sich um folgende Gebiete: Volkstumsarbeit (Musik, Tanz, Spiel, Tracht) — Volks- und Rassenkunde — Heimatkunde und -geschichte — Landschafts- und Stammeskunde — Natur-, Denkmals- und Heimatschutz — Brauchtum, Sitte und Festgestaltung — Handwerkskultur — Heimgestaltung — Volkstanz — Bauerntum und Bauernkultur — Auslandsdeutschtum — Kulturpolitik — Frühgeschichte — Schrifttum, Film, Rundfunk — Schöne Literatur.

Alle Zusendungen erbitten wir an die Anschrift unseres Sachbearbeiters: Herrn **H. G. Paffe**, Berlin NO 55, Saarbrücker Straße 6.

Palm 1874, Verein jüngerer Buchhändler, München

Tradition verpflichtet! Nach diesem Grundsatz zog der »Palm 1874« am 17. November sein fünfzigstes Gansessen auf, das im Münchener Buchhandel eine Anziehungskraft wie nie zuvor ausübte. Es waren schließlich 165 Gansesser im festlich geschmückten Grünen

Saal des »Augustiners« versammelt, als ein Münchner Kindl (Zrl. Ostertag) erschien und mit launigen von Hermann Münnemann verfaßten Versen den »Palm« zu seiner Jubelfeier beglückwünschte. Der Vereinsführer **Adalbert Behrendt** begrüßte herzlich die Anwesenden, dann wies der Vorsitzende des Münchener Buchhändler-Vereins, **Palmianer Dr. Ludwig Wurmuth**, darauf hin, daß der »Palm« schon seit einem Menschenalter für die Münchener Buchhändler schlechthin die Kraft durch Freude sei, wie die heutige Veranstaltung wieder beweise. Im zweiten Teil des Abends hielt der Großkomtur **Karl Feder** seinen Einzug. Seine einleitende Rede galt dem Gedenken seiner in diesem Jahre verstorbenen Vorgänger **Arthur Kusch** und **Hugo Vieler**. Fünf treue Palmianer: **J. F. Lehmann**, Geheimrat **Paul Oldenbourg**, **H. Piper**, **Hugo Schmidt** und **Paul Schreiter** wurden zu Gansrittern geschlagen. Im weiteren Verlauf des Abends sorgten **Pepi Ganzer** und **Wizzi Koschak** für die nötige Stimmung. Sch.

Von den Preussischen Hochschulen

Es sind nachstehende Ernennungen und Beauftragungen erfolgt. (L.H. = Landwirtschaftliche Hochschule; T.H. = Technische Hochschule; U. = Universität.)

Dr.-Ing. Carl Arnhold an der T.H. Aachen für die Methoden einer deutschen Betriebs- und Wirtschaftsführung.

Dr. Karl Beurlen in Königsberg zum o. Professor in der Philosophischen Fakultät der U. Kiel.

Dr. Düring an der U. Marburg für die Geographie Deutschlands.

Staatssekretär Gottfried Feder zum Honorarprofessor an der T.H. Berlin.

Dr. Ernst Foradori in Innsbruck an die U. Berlin für die Grundlagen der Mathematik.

Dr. Sadamer in Marburg an die Philosophische Fakultät der U. Kiel.

Dr. Hans Hoening an die U. Berlin für soziale und forensische Zahnheilkunde.

Prof. Dr. Kloße an der U. Berlin für angewandte Mathematik.

Dr. Erich Köstermann an die Philosophische Fakultät der U. Kiel.

Prof. Dr. Alfons Kreichgauer an der U. Berlin für systematische Musikwissenschaft.

Stadtkämmerer Dr. Lehmann an die U. Frankfurt a. M. für Kommunalrecht und Kommunalwirtschaft.

Dr. Kurt Mothes in Halle an die U. Königsberg für Botanik.

Dr. Joachim Mrugowski an der U. Halle-Wittenberg für menschliche Erblichkeitslehre und Rassenhygiene für Mediziner.

Dr. Kurt Nehring an die U. Königsberg für Agrikulturchemie und landwirtschaftliche Bakteriologie.

Prof. Dr. Theodor Oberländer an der U. Königsberg für Agrarpolitik und die Wirtschaft der Oststaaten.

Oberregierungs- und Baurat Koeffing an die T.H. Aachen für Kulturtechnik.

Dr. Joseph Schmidt-Görg an der U. Bonn für musikalische Akustik.

Ministerialrat Schmidt-Leonhardt an die U. Berlin für Presserecht.

Direktor Dr. Schoenichen an die U. Berlin für Naturschutz.

Prof. Dr. Seegert an der T.H. Berlin für Spektroskopie.

Dr. Steinbart an der U. Marburg für niederländische Kunstgeschichte.

Dr. Paul Strack in Bonn an die Philosophische Fakultät der U. Kiel.

Dr.-Ing. Sulfrian an der T.H. Aachen für Wirtschaftskemie.

Prof. Dr. Ernst Tamm an der T.H. Berlin für Feldfutterbau.

Dr. Hans Thieme in Frankfurt a. M. an die U. Breslau für Deutsche Rechtsgeschichte, Bürgerliches Recht und Handelsrecht.

Prof. Dr. Zechlin an der U. Marburg für neuere Geschichte.

Todesnachrichten aus Wissenschaft, Literatur und Kunst

In Berlin starb am 13. November im 63. Jahre der Komponist **Dr. Max Burkhardt**; in München im 78. Jahre der Mathematiker **Prof. Dr. Walter Ritter von Dyck**; in Stuttgart am 29. Oktober im 65. Jahre der Ornithologe **Dr. Kurt Floride**; in Berlin im 69. Jahre der Hygieniker Geheimrat **Prof. Dr. Martin Sahn**; in Erlangen am 30. Oktober im 78. Jahre Geh. Konsistorialrat **Prof. D. Gottlob Hausleiter**; in Brombach (Baden) am 11. November im 71. Jahre der Internist Geheimrat **Prof. Dr. Wilhelm His**; in Berlin am 16. November im Alter